



In dieser Ausgabe lesen Sie

- Infos der Präsidentin
- Erstmals schriftliche Durchführung einer Delegiertenversammlung
- Lagerleitung gesucht!
- 6. Fachtagung Jugend
- Aktuelles Bildungsangebot 2020-2
- Workshop Vereinsbuchhaltung
- Die Dirigierkurse sind zurück
- Vom Lockdown zur Serenade!

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 03/2020

- 1
- 2
- 4
- 4
- 5
- 5
- 6
- 6

Infos aus dem Vorstand

Infos der Präsidentin

Liebe Musikerinnen und Musiker
Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Es geht aufwärts – und wenn alle ihre individuellen Schutzkonzepte erstellen, auf der Basis der Bundesvorgaben und sich auch daran halten, sollte hoffentlich eine zweite Welle mit weiteren negativen Folgen verhindert werden können. Ereignisse in der Welt zeigen aber, dass nach wie vor Vorsicht geboten und die Lage weder zu verharmlosen ist, noch zu negativ gesehen werden sollte, denn es gab und gibt auch viele neue und positive Erfahrungen.

Es war ein besonderer Moment, als neulich wieder einmal Blasmusikklänge zu hören waren. Die Proben haben gestartet! Das ist Balsam für die Seele und lässt uns bewusst werden, wie sehr uns die Musik gefehlt hat. Gehen wir es darum umsichtig an und lassen uns unser geliebtes gemeinsames Hobby nicht erneut nehmen. Wir bitten darum alle, die Corona-News auf unserer Website www.zhbv.ch/aktuell zu verfolgen, um immer auf dem neusten Stand zu sein.

Unsere **Delegiertenversammlung** wurde in diesem Jahr schriftlich durchgeführt und kann als grosser Erfolg verbucht werden. Wir haben uns für eine lockere und doch ernsthafte Form entschieden und damit offenbar ins Schwarze getroffen. Im Namen der Vorstandes bedanke ich mich ganz herzlich für das Interesse, die grossartige Teilnehmerzahl, die klaren positiven Resultate der Abstimmungen und die vielen unterstützenden und lobenden Bemerkungen. Wir wissen Ihr Vertrauen sehr zu schätzen.

Ein grosses Highlight ist die einhellige Annahme unseres nächsten **Kantonales Musikfestes 2024, vom 21.-23.6.2024 im Limmattal**. Wir danken den Organisatoren herzlich für ihre Bereitschaft, dieses Fest auf die Beine zu stellen und freuen uns auf eine gute gemeinsame Vorbereitungszeit und natürlich jetzt schon auf ein grossartiges Fest mit Ihnen allen.

Zeitnaher freuen wir uns, Sie alle einzuladen, an unseren weiteren Aktivitäten im zweiten Halbjahr teilzunehmen:

Das **Bildungsprogramm 20/2** startet im August und ist wiederum reich bestückt mit spannenden Inhalten (detaillierte Angaben im Folgenden sowie auf unserer Website www.zhbv.ch/bildung). Zahlreiche Anmeldungen sind schon eingegangen, wir freuen uns auf weitere und heissen Sie alle aus nah und fern jetzt schon herzlich willkommen an den Weiterbildungen mit **Schwerpunkten in der Vorbereitung zum Eidg. Musikfest 21** oder weiterer Festivitäten und Wettbewerbe. Ein besonderer Hinweis verdient sicher das einmalige Angebot mit dem **Workshop zur Vereinsbuchhaltung**, welcher in diesen Zeiten eine besondere Bedeutung zukommt und Ihnen sicher weiterhilft im Bereich der Vereinsfinanzen.

Bildung 2020/2	
Aus- und Weiterbildungsprogramm	
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	<small>Zürcher Blasmusikverband</small>
Datum:	22. August 2020
Referent:	Roman Linacher
Kursort:	Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss:	8. August 2020
Workshop neue Spielführung	
Datum:	22. August 2020
Referent:	Philipp Rütische
Kursort:	Sporthalle Rietacker, Seuzach
Anmeldeschluss:	8. August 2020
Workshop Saxophon	
Datum:	29. August 2020
Referent:	Beat Hofstetter
Kursort:	Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss:	25. Juli 2020
Grundlagen Vereinsbuchhaltung	
Datum:	5. September 2020
Referent:	David Schnetzer
Kursort:	Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss:	22. August 2020
Fähnrichkurs	
Datum:	19. September 2020
Referenten:	Sven Weisshaupt, Koni Eggi
Kursort:	Winterthur
Anmeldeschluss:	5. September 2020
Workshop Ordonnanztrommeln für Vereinsschlagzeuger	
Datum:	24. Oktober 2020
Referent:	Philipp Rütische
Kursort:	noch offen
Anmeldeschluss:	10. Oktober 2020
Workshop Egerländer Blasmusik für Euphonium, Bariton & Tenorhorn	
Datum:	31. Oktober 2020
Referent:	Michael Müller
Kursort:	Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss:	17. Oktober 2020
Mentales Training – Der Erfolg beginnt im Kopf	
Datum:	7. November 2020
Referentin:	Claudia Widmer
Kursort:	Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss:	24. Oktober 2020
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	
Datum:	14. November 2020
Referenten:	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner
Kursort:	Flachthalstr. 35, Henggart
Anmeldeschluss:	17. Oktober 2020
Einzelheiten zu den Workshops sowie Anmeldung auf www.zhbv.ch	



Infos aus dem Vorstand

Dirigentenkurse in allen drei Stufen: Wir freuen uns sehr, interessierte und versierte MusikerInnen wiederum als DirigentInnen in unserem bislang einzigartigen stufenübergreifenden Modell aus- und weiterzubilden. Miteinander und voneinander lernen ist eine erfolgreiche und von den Teilnehmenden sehr geschätzte Methode. Die Kursdaten sind seit einigen Wochen bekannt und aufgeschaltet, so dass eine langfristige Planung von unserer Seite her ermöglicht wird. Wir sind stolz, Ihnen allen eine fundierte Ausbildung zu ermöglichen, welche Ihnen den Start in ein neues Tätigkeitsfeld optimiert. Es sind auf allen Stufen Anmeldungen eingegangen, für die Unterstufe können wir noch Anmeldungen entgegennehmen, bitte melden Sie sich direkt bei raphael.honegger@zhbv.ch. Weitere Infos unter www.zhbv.ch/dirigieren

Fachtagung Jugend ZBV, am 30.9.2020 in Winterthur. Eine weitere spannende Ausgabe dieser informativen Veranstaltung mit Raum für Austausch und Fragestellungen können Sie im Casino Winterthur erleben. Wir danken der Gastgeberin, der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung herzlich für den würdigen Rahmen. Diese Einladung zeigt die Früchte der Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Musikschulen, der ZHdK, den Musikvereinen und den Schulen, welche wir vom ZBV seit Jahren fördern und welche für alle Beteiligten in der Arbeit im Jugendbereich von zentraler Bedeutung sind. Weitere detaillierte Infos mit Anmeldeöglichkeit erhalten Sie auf unserer Website www.zhbv.ch/fachtagung. Die Flyer zur Veranstaltung werden nach den Sommerferien zusätzlich in ihrem Briefkasten sein, zusammen mit den Flyern unseres nächsten jährlichen Höhepunktes:

Das Zürcher Jugendblasorchester u25 vom 10.-17.10.2020 mit Abschlusskonzerten am **16.10.20 in Stein am Rhein** und am **17.10.20 in Winterthur**. 70 Jugendliche haben die Aufnahmeprüfungen, diesmal aufgrund der ausserordentlichen Umstände via Skype und Video erfolgreich bestanden und können sich auf eine weitere Ausgabe der Musikwoche mit dem musikalischen Gesamtleiter **Enrico Calzaferri** freuen. Für Sie alle, geschätzte Eltern, Grosseltern, Verwandte und Freunde ist jetzt der Moment, indem Sie Ihre Jugendlichen mit der **Finanzierung eines oder mehrerer Musikstücke** aus dem neuen Programm erfreuen können und so prominent im **Konzertflyer** aufgeführt werden. Natürlich ist es immer möglich, sich auch als weiterer Sponsor und Gönner an unserer Jugendförderung zu beteiligen. Wir danken bereits jetzt herzlich dafür. Einen Aufruf sich zu melden, starten wir auch an alle **«Ehemaligen Stein am Rheinlern»**, welche sich auf ein Wiedersehen freuen würden. Gerne höre ich in nächster Zeit von ganz vielen... Infos zum diesjährigen u25 finden Sie unter www.zhbv.ch/u25

Veteranenernennung und -ehrungen sind im ersten Halbjahr leider auch Corona zum Opfer gefallen. Nun gilt es, für jeden Organisator im zweiten Halbjahr zu klären, ob eine **Durchführung gemäss den aktuellen Vorschriften mit entsprechendem Schutzkonzept** gewährleistet werden kann. Sollte es möglich sein, auch mit eventuell besonderen Anordnungen von Bühnen- und Saalbelegung, oder eben aufgrund der Raum- und Platzverhältnisse undenkbar, so bitten wir in jedem Fall um baldige Rückmeldung der Sachlage an **Martin Graf, Ressort Veteranen**. Angedacht ist, dass die Veteranenernennung aus der Region mit positiver Rückmeldung wie geplant stattfinden könnte. Die ausgefallenen Anlässe würden auf nächstes Jahr verschoben. Die genauen Abläufe und Entscheide können jedoch erst zeitnaher und aufgrund von vorliegenden Rückmeldungen erfolgen. Darum bitten wir um etwas Geduld.

Nun wünschen wir Ihnen allen aber erstmals fröhliche und entspannte Ferientage mit hoffentlich ganz viel Musik und freuen uns auf das Wiedersehen nach der Sommerpause.

Bleibt weiterhin alle gesund!

Herzliche Grüsse

Eure Präsidentin

Ursula Buchschacher

nach oben

Erstmals schriftliche Durchführung einer Delegiertenversammlung

Das Frühjahr 2020 geht wohl in die Geschichtsbücher ein. Die weltweite Pandemie liess auch die Schweizer Blasmusikszene nicht verschont, Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden mussten abgesagt werden. Dazu gehörte auch die Delegiertenversammlung des Zürcher Blasmusikverbandes, die stattdessen in elektronischer Form durchgeführt wurde.

Es war eine nervenaufreibende Zeit. Können wir oder können wir nicht? Welche Auflagen gelten wohl? Was für Sicherheitsvorkehrungen müssen wir treffen? All diese Fragen beschäftigten diesen Frühling wohl so manchen Vorstand. Das schweizweite Veranstaltungsverbot klärte: Nein wir können nicht...

Wie viele andere musste sich also auch der Vorstand ZBV umsehen, welche alternativen Möglichkeiten es gibt, eine grosse Delegiertenversammlung durchzuführen:



Freundliche Begrüssung durch Präsidentin Ursula Buchschacher aus dem heimischen Garten.

Infos aus dem Vorstand

Live-Stream ins Internet, Videokonferenz, elektronische Stimmabgabe mit Online-Formular oder eine schriftliche Umfrage auf dem Post-Weg? Alle Varianten waren Neuland und würden die eine oder andere Herausforderung mit sich bringen. Nach dem Abwägen von Vor- und Nachteilen entschied sich der ZBV für eine elektronische Stimmabgabe mit Online-Formular – auch rückblickend definitiv der richtige Entscheid!

Webseite gespickt mit Videobotschaften und Musik



Daniel Schuler präsentiert Jahresrechnung, Bilanz und Budget direkt aus dem Wohnzimmer.

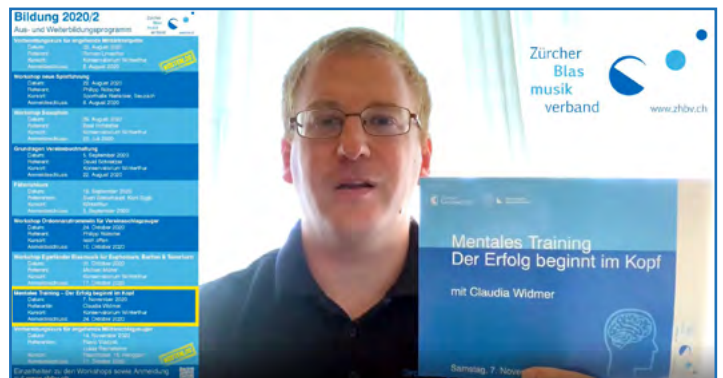
Für die elektronische Stimmabgabe wurde eine Webseite aufgebaut mit einem Formular für die Stimmabgabe zu den einzelnen Traktanden. Um das Prozedere trotzdem persönlich und frisch zu gestalten, gab es zu den meisten Traktanden kurze Videobotschaften oder Audiodateien zu sehen bzw. zu hören. So begrüßte bspw. die Präsidentin Ursula Buchschacher die Delegierten freundlich aus dem eigenen Garten (musikalisch untermalt mit dem Marsch „Jetzt geht’s los“), die Rechnung wurde von Daniel Schuler direkt aus dem Wohnzimmer präsentiert und auch das neu zu wählende Vorstandsmitglied Christian Plaschy und der Leiter der Workshops Christoph von Bergen stellten sich bzw. das neue Bildungsprogramm per Video vor. Beim Traktandum zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder und Veteranen sowie am Schluss des Formulars wurden passende Musikstücke eingespielt.

Auch die sich für die Durchführung des Kantonalen Musikfestes 2024 bewerbenden Vereine aus Urdorf und Schlieren erstellten ein Vorstellungsvideo, das bereits jetzt Vorfreude weckt und Lust auf die Teilnahme macht.

Alle Traktanden sehr deutlich angenommen

Vielleicht lag es auch etwas an der frischen und innovativen Umsetzung, dass alle Anträge mit sehr deutlichen Mehrheiten angenommen worden sind. Der ZBV gratuliert somit Christian Plaschy zur Wahl in den Vorstand Bereich Musik und den beiden Musikvereinen Harmonie Urdorf und Harmonie Schlieren zum Zuschlag für die Durchführung des nächsten Kantonalen Musikfestes vom 21.-23. Juni 2024.

Dank der „bequemen“ DV-Teilnahme vom heimischen Sofa aus konnte auch eine ausserordentlich hohe Stimmbeteiligung verzeichnet werden. Fast alle Mitgliedsvereine und sonstigen Stimmberechtigten hatten ihr statuarisches Recht wahrgenommen, ihre Stimme abzugeben. Insgesamt konnten 344 zählende Stimmen bei der Auswertung berücksichtigt werden – so viele wie noch nie an einer Delegiertenversammlung.



Christoph von Bergen präsentiert in seinem Video das neue, abwechslungsreiche Bildungsprogramm.



Das Vorstellungsvideo der sich für die Durchführung des Kantonalen Musikfestes 2024 bewerbenden Vereine aus Urdorf und Schlieren weckt bereits jetzt Vorfreude und Lust auf die Teilnahme

„Sehr professionell umgesetzt“

So deutlich die Anträge angenommen wurden, so positiv war auch das Feedback der Delegierten im Bemerkungsfeld am Schluss des Formulars. Kaum jemand hat darauf verzichtet, eine positive Rückmeldung zu dieser Umsetzung der DV zu hinterlassen: „Toll gemacht!“, „Mega originell!“ oder „Sehr professionell umgesetzt!“ waren nur einige dieser vielen erfreulichen und motivierenden Voten, ergänzt mit zahlreichen Dankesworten an den Vorstand.

Der Vorstand des Zürcher Blasmusikverband musste mit dieser Art der DV sicherlich einen neuen und ungewohnten Weg gehen, umso mehr freut er sich auch über diese vielen positiven Rückmeldungen. Auch wenn diese Art der Beschlussfassung offenbar bei den Delegierten sehr gut ankam, freut sich der ZBV wieder sehr auf den persönlichen Austausch mit den Vereinen an der nächsten Delegiertenversammlung – hoffentlich wieder unter ganz „normalen“ Umständen!

Samuel Heer
Leiter Ressort Kommunikation

nach oben

Infos aus dem Vorstand

Lagerleitung gesucht!

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zwei Lagerleitende (w+m) für die ZBV-Musikwoche U25 in Stein am Rhein



Du...

- hast einen Bezug zur Blasmusik
- hast selber schon an Musiklagern/Musikwochen teilgenommen oder geleitet
- bist offen, kommunikativ und arbeitest gerne mit Jugendlichen
- bist teamorientiert und arbeitest strukturiert

Wir bieten dir...

- innerhalb der Grundstruktur Freiraum zur Umsetzung eigener Ideen
- Erweiterung deiner sozialen und pädagogischen Kompetenzen
- ein tolles Team, das dich begleitet und unterstützt
- Vorbereitung und Durchführung an einer spannenden musikalischen Aus- und Weiterbildungswoche für Jugendliche mit zwei anspruchsvollen Abschlusskonzerten

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schreib uns eine E-Mail mit deinem Motivationsschreiben, Lebenslauf und Foto an christian.plaschy@zhbv.ch. Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Bei Fragen oder Unklarheiten geben wir sehr gerne per Email oder telefonisch unter 079 737 56 39 Auskunft.

Bewerbungsschluss: 26. Juli 2020

Christian Plaschy
Ressort Jugend

nach oben

6. Fachtagung Jugend

Jubilarin als Gastgeberin

Schon zum sechsten Mal wird die Fachtagung Jugend – welche Nachwuchsthemen in den Mittelpunkt stellt – durchgeführt. Erstmals lädt mit der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung JMSW eine Musikschule zur Tagung ein, so freuen wir uns sehr, im Casinotheater Winterthur auf das 50-Jahr Jubiläum anzustossen und mit Arnold Huber, Präsident JMSW, einen Blick hinter die Kulissen der vielseitig tätigen Musikschule zu werfen. Sehr herzlich möchten wir Michael Künzle, Stadtpräsident und Jürg Altwegg, Stadtrat von Winterthur willkommen heissen. Ebenfalls freuen wir uns über die Zusage von Rosmarie Quadranti, Präsidentin des Schweizerischen Musikrates. Ab 19h wird zum Apéro eingeladen, um 19:30h startet der Anlass in den offiziellen Teil.

Premiere: Referentin der ZHdK

Das sich ständig wandelnde, heterogene Berufsfeld der Instrumentalpädagogik ist eine Herausforderung sowohl für Musiklehrpersonen in der täglichen Praxis als auch für deren Ausbildung. Auf welche aktuellen Strömungen gilt es in der Ausbildung zu reagieren? Was ist der Kern der Ausbildung? Kann Employability (Einsetzbarkeit im Beruf; Fähigkeit, auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen) 'gelehrt' werden? Ausgehend von diesen Fragen soll das Referat von Prof. Maria Rapp einen Einblick in die aktuellen Ausbildungsinhalte des MA Musikpädagogik an der ZHdK geben verbunden mit einem Ausblick auf Bereiche, die in der Entwicklung sind.

Zusammenarbeit Musikschulen und Musikvereine

Wie kann aus Konkurrenz Kooperation entstehen? Welche Rolle spielen dabei Musiklehrpersonen und Dirigentinnen und Dirigenten? Ruth Suppiger präsentiert die Ergebnisse ihrer Masterarbeit «Konkurrenz, Koexistenz und Kooperation – Eine Untersuchung über die Zusammenarbeit von Musikschulen und Musikvereinen», welche sie im Rahmen ihres Studiums in Bläserchesterleitung verfasst hat.

Die anschliessende Podiumsdiskussion ermöglicht es, auf Fragen aus dem Teilnehmerfeld einzugehen, Inhalte zu vertiefen und aus der Perspektive der Referenten einen Blick in die Zukunft zu werfen. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Monika Schütz
Ressort Jugend

nach oben



Interessante Inputs und angeregte Diskussionen an der letztjährigen Fachtagung Jugend (Foto: Michel Manser)

6. Fachtagung Jugend

Datum: Mi, 30. September 2020
Ort: Casinotheater Winterthur
Infos & Anmeldung: www.zhbv.ch/fachtagung
Anmeldeschluss: 20. September 2020

Bildung

Aktuelles Bildungsangebot 2020-2

Workshop/Kurs	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	Roman Limacher	22. August 2020	8. August 2020
Workshop neue Spielführung	Philipp Rütsche	22. August 2020	8. August 2020
Workshop Saxophon	Beat Hofstetter	29. August 2020	25. Juli 2020
Grundlagen Vereinsbuchhaltung	David Schnetzer	5. September 2020	22. August 2020
Fähnrichkurs	Sven Weisshaupt & Koni Eggli	19. September 2020	5. September 2020
Workshop Ordonnantztrommeln für Vereins Schlagzeuger	Philipp Rütsche	24. Oktober 2020	10. Oktober 2020
Workshop Egerländer Blasmusik für Euphonium, Bariton & Tenorhorn	Michael Müller	31. Oktober 2020	17. Oktober 2020
Mentales Training: Der Erfolg beginnt im Kopf	Claudia Widmer	7. November 2020	24. Oktober 2020
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli & Lukas Rechsteiner	14. November 2020	17. Oktober 2020

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Workshop Grundlagen Vereinsbuchhaltung

Am Samstag 5.9. führt der ZBV zum ersten Mal ein Workshop zum Thema Buchhaltung durch, ein zentrales Ressort für jeden Musikverein. Eine übersichtlich und korrekt geführte Buchhaltung ist nicht nur Vorschrift, sondern gibt auch Planungssicherheit und zeigt den finanziellen Handlungsspielraum auf. Im Interview spricht der Leiter des Workshops, David Schnetzer, über sich sowie den Kurstag.

David Schnetzer, Sie leiten Anfangs September den erstmals durchgeführten Workshop Grundlagen Vereinsbuchhaltung. Können Sie uns kurz Ihren beruflichen Werdegang schildern?

Mit der Buchhaltung kam ich zum ersten Mal in der Lehre als Bahnbetriebsdisponent in Berührung. In der Folge zog es mich dann ins Controlling der SBB in Bern, wo ich etwa 10 Jahre lange viele verschiedene Bereiche der Finanzen kennenlernen durfte. Parallel dazu studierte ich Betriebswirtschaft an der Zürcher und Berner Fachhochschule mit Vertiefung in Finanzen. Zusammen mit zwei Studienkollegen machte ich mich danach mit einem Treuhand-Startup selbständig. Nach rund sieben Jahren als Treuhänder wollte ich mich 2017 stärker in der Digitalisierung der Treuhand-Branche engagieren, was mich zu KLARA brachte, wo ich die Buchhaltungslösung mitaufbauen durfte und bis heute für das operative Geschäft verantwortlich bin.

Hatten oder haben Sie Berührungspunkte mit der Blasmusikszene?

Ich durfte, wie wohl jeder Musikschüler einmal, das Blockflöten-Spiel lernen. Danach versuchte ich mich ein paar Jahre am Schlagzeug. Weitere Berührungspunkte hatte ich einerseits als Vorstandsmitglied des Konzertveranstalters bee-flat im Berner PROGR und andererseits auch als Treuhänder für rund acht Musiker in Bern, Zürich und St.Gallen, darunter auch ein Saxophonist.

Welche Eigenschaften sollte eine/r Buchhalter/in mitbringen?

Das Klischee vom pingeligen Perfektionisten ist sicher übertrieben, aber eine saubere und genaue Arbeitsweise erwartet man von einem Buchhalter oder Kassier natürlich schon. Dazu verlangt die Arbeit ein grosses Verständnis für geschäftliche Vorgänge und einen gewissen Pragmatismus, schliesslich soll die Funktion dem Geschäft oder dem Verein zudienen und nicht umgekehrt. Trotzdem muss der Kassier unbedingt eine integre und vertrauenswürdige Person sein und muss sich auch gegenüber dem Vorstand oder dem Präsidenten durchsetzen können, wenn z.B. Gesetze, Vorschriften oder auch vereinsinterne Regelungen nicht eingehalten werden.

Wie unterscheidet sich die Buchhaltung für einen Musikverein von der für eine Firma?

Die Buchhaltung an sich unterscheidet sich nicht gross. Vielleicht ist fast eher die Grösse des Vereins oder der Firma entscheidend. Im Sport z.B. ist sowohl die FIFA und das IOC sowie auch der kleinste Sportclub als Verein organisiert. Dabei unterscheiden sich nicht nur die Bilanzsummen deutlich, sondern natürlich auch die Abläufe, die Kontrolle, die eingesetzten Systeme und die angewendeten Grundsätze. Aber ja, natürlich erkennt man an einer Jahresrechnung meist sofort, ob es sich hier um einen kleinen Musikverein oder einen, sagen wir, Malerbetrieb mit vier, fünf Mitarbeitern handelt.



Leiter des Workshops Grundlagen Vereinsbuchhaltung David Schnetzer

Bildung

Welches sind die buchhalterischen Schwerpunkte im Vereinsjahr?

Die Hauptarbeit fällt sicherlich im Zusammenhang mit der Abschlusserstellung, der Unterstützung der Revisoren und der Aufbereitung der Zahlen zuhanden der Vereinsversammlung an. Aber auch das Versenden der jährlichen Mitgliederrechnungen sollte nicht unterschätzt werden. Unterjährig gibt dann vor allem das Zahlen und Verbuchen von Lieferantenrechnungen und Spesen zu tun. Weiter ist der Kassier je nach Verein auch federführend bei der Aufbereitung des Budgets.

Wie ist der Workshop aufgebaut und wo liegen die Themenschwerpunkte?

Die wichtigsten Grundlagen der Buchführung werden wir zu Beginn durchgehen. Anschliessend schauen wir gewisse Geschäftsvorfälle konkret an und gehen dann über zum Herzstück der Arbeit des Kassiers, dem Jahresabschluss. Natürlich werden wir auch ein paar Spezialitäten von Musikvereinen anschauen.

Brauchen die Kursteilnehmenden irgendwelche Vorkenntnisse?

Für den Kurs nicht zwingend, denn da werden wir vorgängig eine kurze Umfrage an die Teilnehmer senden und ich kann dann den Schwerpunkt des Kurses entsprechend noch etwas verschieben. Ich denke aber, dass jemand absolut ohne Grundkenntnisse der doppelten Buchführung oder zumindest ohne einer grossen Zahlen- und Lernfreude das Amt als Kassier nicht annehmen sollte.

Wir freuen uns auf einen spannenden Kurstag. Es sind noch Plätze frei, zur Anmeldung geht es [hier](#).

Christoph von Bergen
Ressort Workshops

[nach oben](#)

Die Dirigierkurse sind zurück

Wie bereits im letzten Newsletter berichtet, mussten wir bei den aktuellen Dirigierkursen 2019/2020 einige Termine absagen und so auch die Abschlussprüfung verschieben. Dank der grossen Unterstützung von vielen Musikerinnen und Musikern des Ad-hoc Orchesters, von Vereinen, flexiblen Teilnehmenden und Kursleitern und nicht zuletzt der Militärmusik, sieht es momentan so aus, als könnten wir den ausgefallenen Unterricht sowie die Abschlussprüfung vollständig nachholen. Letztere ist nun auf den 26. August angesetzt und wird in Suhr und mit dem RS-Spiel als Prüfungsortchester durchgeführt. Wir sind dankbar für diese Unterstützung und freuen uns, unsere aktuellen Teilnehmenden durch diese tolle Gelegenheit zumindest ein wenig für die Turbulenzen entschädigen zu können.



Sehr geschätzt werden die Proben mit dem Ad-hoc Orchester.

Umso mehr freut es uns, dass wir auch für die nächste Kurssaison 2020/2021 Anmeldungen auf allen Stufen haben. So verspricht auch das kommende Kursjahr wieder abwechslungsreich und lehrreich für alle Beteiligten zu werden. Einzig für die Unterstufe haben wir bisher nur eine Anmeldung. Dies ist kein Grund für uns, diese Stufe nicht durchzuführen, aber wir würden dem Unterstufen-Teilnehmenden wünschen, dass er noch eine Mitstreiterin bzw. einen Mitstreiter bekommt. Gut möglich, dass Interessierte in der aktuellen Situation lieber zuwarten möchten, doch wir geben alles für unsere Teilnehmenden und machen auch aus widrigen Umständen das Beste. Eine Anmeldung für den Unterstufenkurs ist auch nach Anmeldeschluss noch willkommen. Ausführliche Informationen finden sich auf der [Homepage unter Bildung](#) und wir bitten um direkte Kontaktaufnahme per E-Mail an raphael.honegger@zhbv.ch.

Die Termine für die nächsten Ad-hoc Orchesterproben sind ebenfalls auf der [Webseite](#) zu finden. Bei Interesse kann man sich registrieren, so dass man jeweils die konkreten Terminfragen zugeschickt bekommt und sich eintragen kann. Für die erneute Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt und wünschen allen einen ruhigen Sommer!

Raphael Honegger
Ressort Dirigenten

[nach oben](#)

Infos aus Vereinen und Verbänden

Vom Lockdown zur Serenade!

Wie alle anderen Vereine musste auch die BBH ihren Probetrieb für mehr als 2 Monate einstellen. Via Skype konnten wir mit sogenannten «Social-Calls» in Kontakt bleiben und tauschten uns alle 3 Wochen über das aktuelle Geschehen aus. Alle warteten sehnlichst auf ein Wiedersehen mit unseren Instrumenten im Probelokal. Wir haben fast nicht mehr daran geglaubt, aber Ende Mai kamen dann doch die Lockerungen des Bundesrats und das «miteinander Musizieren» durfte Anfang Juni wieder aufgenommen werden.

Wir wagten das Unterfangen und planten im Juni den Probebeginn und unsere Serenade mit entsprechendem Schutzkonzept. Es gab Vieles zu bedenken und die Planung nahm die volle Aufmerksamkeit von Vorstand und Musikkommission auf sich. Man bedenke: jeder

Bildung

Musikant brauchte ja eine Fläche von 4m² zum Musizieren. Schnell wurde klar, dass unser Probelokal dafür zu klein ist. Darum ein grosser Dank an die MG Andelfingen, die uns ohne Weiteres ihr Probelokal zur Verfügung gestellt hat!

Auch die Band-Aufstellung beim Kirchplatz musste für die Serenade überdenkt werden. Eingangsbereich, Festwirtschaft, Bestuhlung... alles musste nach Vorgaben des BAG gestaltet werden. Und siehe da, unsere Mühen wurden belohnt und wir konnten am 27. Juni 2020 bei schönstem Wetter unsere Serenade vor 92 Gästen aufführen. Da aufgrund von Corona diesen Sommer keine Veteranenehrungen stattfinden konnten, beschlossen wir kurzerhand unseren CISM-Veteranen Fredi Schneider «intern» an der Serenade zu ehren und ihm, ganz traditionell, auf einem Ehrenplatz (mit einem Glas Wein) einen Marsch zu spielen.



Was für ein lohnender und schöner Abschluss nach der langen, musik- und konzertfreien Zeit!

Caroline Rennhard
BB Henggart

nach oben

Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring

Zürcher
Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Dorfstrasse 31
8330 Pfäffikon ZH

Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.